

**Felix WINTER: LERNDIALOG STATT NOTEN**

Neue Formen der Leistungsbeurteilung

Beltz Verlag, Weinheim 2015. 29.95

Seit vielen Jahren kennen wir die Diskussion, die die schulische Noten-Beurteilung in Frage stellt. In diesem Buch werden neue Formen der Leistungsbeurteilung vorgestellt, die im englischsprachigen Raum unter dem Begriff « assessment for learning » bekannt geworden sind. Diese neuen Formen betreffen sowohl die Art, wie die schulische Leistung erbracht wird, als auch die Art, wie sie bewertet und dokumentiert wird. Auch gibt es mehr Wissen über die Wirkung verschiedener Formen von Leistungsbeurteilung. Der Autor ist überzeugt, dass « Dialoge über Lernen und Leistung - ... - bewirken mehr und Besseres als Noten », denn Noten geben keinerlei Auskunft darüber, was man tun muss, um besser zu werden. Der Autor präsentiert Modelle zur Überprüfung und Bewertung, die tiefer an den Fähigkeiten der Schüler ansetzen und deren Lernen durch eine differenzierte Rückmeldung fördern. Zu diesen neuen Modellen gehören unter anderem Portfolios, Beurteilungsraster, Schülerselbstbewertung, Textzeugnisse und Lernentwicklungsgespräche.

**Reinhold MILLER: BEZIEHUNGSTRAINING**

50 Übungseinheiten für die Schulpraxis

Beltz Verlag, Weinheim 2015. 20.50

Auch wenn man « Beziehungen », wie der Autor festhält, selbst nicht trainieren kann, denn sie entstehen und entwickeln sich, ist es doch wichtig, sozialverträgliche Verhaltensweisen zu trainieren, die man im Schulalltag förderlich einsetzen kann. In 50 Übungseinheiten werden Themen wie Stärkung der Persönlichkeit, professionelle Kompetenzen, Empathie und Abgrenzung oder erfolgreiches Kommunizieren im Schulalltag behandelt. Wichtiges Hintergrundwissen zu den Themenkreisen wird geliefert, wobei der Autor drei Rollen übernimmt, nämlich Geschichtenerzähler, Informator und Trainer. Die Aufgaben und Übungen sind für Einzel- und Gruppenarbeit konzipiert. Das heimliche Motto des Buches wird in einem kleinen Witz transportiert : « Ein Mann/eine Frau fragt in Berlin einen Einheimischen : ‘Wie komme ich zu den Berliner Philharmonikern ?’ und erhält die Antwort : ‘Üben, üben, üben !’ »

**Michaela BROHM/ Wolfgang ENDRES: POSITIVE PSYCHOLOGIE IN DER SCHULE**

Die « Glücksrevolution » im Schulalltag

Beltz Verlag, Weinheim 2015. 24.95

Böse Zungen würden sagen, nach dem « Spaß » in der Schule kommt das Glück. Ziel des Buches ist es, Wärme, Wohlbefinden und Wirksamkeit und damit eine gute Zeit des Lernens zu schaffen. Die Autoren wollen wissenschaftlich gesicherte Wege aufzeigen, die dies ermöglichen, dies auch angesichts eines umfangreichen Diskurses über psychosomatische Probleme in den Schulen. Die Einführung klärt Grundlagen, dann folgen im ersten Teil des Buches die fünf Elemente der Positiven Psychologie, übertragen auf den schulischen Kontext. Im zweiten Teil werden die Impulse mit Praxisübungen für Schule und Unterricht konkretisiert. Ein abschließender Gastbeitrag eines Jesuitenpaters beleuchtet die Positive Psychologie aus der Sicht des Theologen.

### **Hendrik STAMMERMANN : LEHREN SICHTBAR MACHEN**

Lernkultur gestalten – Lehrerarrangements entwickeln  
Beltz Verlag, Weinheim 2015. 24.95

In Anlehnung an die Ergebnisse der Studien von John Hattie (« Visible Learning » 2009 und « Visible Learning for Teachers » 2014) stellt dieses Buch das Lernen in den Mittelpunkt und analysiert die Strukturen, in denen schulisches Lernen stattfindet. Der Autor entwickelt ein Modell schulischer Lernarrangements, das Lehren sichtbar und gezielt entwicklungsfähig macht und auch den signifikanten Einfluss der Lehrperson auf das Lernen zeigt. Zahlreiche Beispiele legen dar, wie die praktische Umsetzung einer neuen Lernkultur im Unterricht aussehen kann. Aber einschränkend meint der Autor : « Dieses Buch sollte also nicht als Navigationsgerät verstanden und gelesen werden, das den genauen Weg zur erfolgreichen Schulentwicklung mit allen eventuellen Baustellen oder Abkürzungen inklusive Ankunftszeit darstellt, sondern als grober Kompass. Die Reise müssen die Lehrerinnen und Lehrer selbst antreten und durchstehen, denn auch für sie gilt: Nur wer losgeht, kann auch ankommen. »

### **Stephen L. MACKNIK u.a.: HIRNFORSCHUNG UND ZAUBEREI**

Wie die Neuromagie die alltägliche Täuschung unserer Sinne enthüllt.  
Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2014. 13.40

Klar ist, dass Zauberer unter anderem durch gut trainierte Handfertigkeiten und Methoden unsere Sinne täuschen. Vieles davon basiert, wie wir heute wissen, auf neuronalen Prozessen im Gehirn der Zuschauer. Die Autoren, die in verschiedenen Abteilungen des Barrow Neurological Institute in Phoenix, Arizona, forschen, begründen damit eine neue Disziplin in der Hirnforschung. Im amerikanisch-narrativen Stil berichten sie in diesem Buch über ihre Erkenntnisse. Um jene, die ihre Illusionen bezüglich der « Zauberei » behalten möchten, nicht zu enttäuschen, werden die auflösenden Abschnitte jeweils mit der Floskel « Spielverderber-Alarm: Der folgende Abschnitt beschreibt Geheimnisse der Zauberkunst und damit verbundene Hirnmechanismen » gekennzeichnet. Es werden jeweils konkrete Beispiele analysiert und Magier aus den Vereinigten Staaten namentlich angeführt. Am Schluss des Bandes ziehen die Autoren in einem Epilog « Magie Lektionen für den Alltag: Praktische Tipps für den Alltag » Schlüsse. Man braucht also kein Zauberer zu sein, um von diesen Forschungen zu profitieren.

### **Eva CHIBICI-REVNEANU: GLÜCK MACHT SCHULE**

Lebenszufriedenheit und Wohlbefinden im Unterricht  
Hubert Krenn Verlag, Wien 2015. 22.40

Vielleicht haben Sie von der Einführung des Lebensfachs « Glück » in den Lehrplan steirischer Schulen gelesen. Dieses Buch erzählt die Erfolgsgeschichte des Projekts, erläutert das Curriculum des Lebensfachs « Glück macht Schule » und klärt die wissenschaftlichen Grundlagen. Das Motto könnte heißen: Wer glücklich ist, lernt besser! Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften und der Glücksforschung werden präsentiert und daraus praktische Beispiele für den Unterricht abgeleitet. Sechs Module (Freude am Leben – Seelisches Wohlbefinden/ Freude an der eigenen Leistung/ Ernährung und körperliches Wohlbefinden/ Der Körper in Bewegung/ Der Körper als Ausdrucksmittel/ Das Ich und die soziale Verantwortung) und viele Best-Practice-Beispiele für alle Module, von Lehrkräften unterschiedlicher Schularten zur Verfügung gestellt, bilden den Inhalt. So kann zum Beispiel auch ein Elternabend « glücklich » gestaltet werden. Aber wie so oft im Leben heißt es am Schluss des Buches : « Das Glück zu lernen, geht aber nicht von heute auf morgen, sondern in einem Prozess, der Erfolge und auch Scheitern beinhaltet ». Schließlich geht es darum, dass man lernen kann, zu seinem dauerhaften Gefühl von Wohlbefinden und Zufriedenheit selbst etwas beitragen zu können.

**Anna Julia WITTMANN: KINDER MIT SEXUELLEN  
MISSBRAUCHSERFAHRUNGEN STABILISIEREN**

Handlungssicherheit für den pädagogischen Alltag

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 30.80

Pädagogische Fachkräfte haben in ihrem Arbeitsalltag immer wieder mit Kindern zu tun, die sexuellen Missbrauch erfahren haben. Dieses Buch informiert praxisorientiert an Hand von vielen Fallbeispielen, wie man betroffenen Kindern im Alter von 3 Jahren bis ins Teenageralter professionell helfen kann. Der Großteil des Bandes ist, in fünf Modulen aufgebaut, den praktischen Hilfen gewidmet. Schritt für Schritt Übungen sollen die Kinder und Jugendlichen stabilisieren und bei der Verarbeitung der Erlebnisse unterstützen. Zusätzlich findet man online auf der Verlagshomepage eine Anleitung zur kollegialen Fallbesprechung.

**Claus G. BUHREN (Hrsg.): HANDBUCH FEEDBACK IN DER SCHULE**

Beltz Verlag, Weinheim 2015. 51.40

Im Vorwort klärt der Herausgeber, Professor für Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln und wissenschaftlicher Leiter der Deutschen Akademie für Pädagogische Führungskräfte der TU Dortmund, den grundsätzlichen Stellenwert von Feedback : « Fakt ist, dass wir ohne Feedback nicht auskommen, sei es im privaten oder professionellen Kontext. Denn Feedback ist eines der wirkmächtigsten Instrumente der menschlichen Kommunikation – ob nun auf der individuellen oder auf der institutionellen Ebene. Feedback kann zwar keine Wunder bewirken, aber es kann Impulse, Irritationen, Frust und Freude auslösen». In sechs Abschnitten, beginnend von den Grundlagen über Feedback zum System Schule, kollegiales Feedback, Schülerfeedback, Führungsfeedback bis hin zu Fallbeispielen der Feedback Kultur, behandelt das Buch, wie man Feedback als bewusstes Instrument der Kommunikation in Schule und Unterricht einsetzen kann. Nahezu dreißig Autoren vieler pädagogischer Bereiche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz legen in diesem Handbuch ihre Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse dar. Ein Stichwortverzeichnis im Anhang hilft spezielle Kapitel in diesem wertvollen und umfassenden Handbuch schnell aufzufinden.

**Michaela BRECKENFELDER (Hrsg.): HOMOSEXUALITÄT UND SCHULE**

Handlungsfelder – Zugänge – Perspektiven

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2015.

Dieses Buch ist das Ergebnis einer interdisziplinären Tagung (« Homosexualität als Herausforderung der Schule », 6./7.12.2013 an der Universität Erlangen-Nürnberg). Interessanterweise beschäftigt sich dieser Band, aus der Perspektive der evangelischen Religionspädagogik heraus, interdisziplinär mit dem Thema, das viele Jahrzehnte hindurch tabuisiert wurde. Im Zentrum der Beiträge der 16 Autoren steht die Frage, wie man zukünftig an Schulen mit der wachsenden Pluralität der Lebensformen umgehen kann. Besonders widmet man sich dem Thema, wie dies bereits in der Ausbildung von Pädagogen berücksichtigt werden soll. Als zentrale Größe betrachtet man den Begriff Achtsamkeit und zwar « Achtsamkeit mir selbst als handelndem Individuum gegenüber, meinen Mitmenschen und den Inhalten, mit denen ich umgehe ». Daraus folgt die sensible Wahrnehmung, wie heute an Schulen mit Heranwachsenden umgegangen wird, und dabei kommt es auf jeden an, dessen Ausdrucksweise, Handeln oder Verhalten. Das Buch soll auch für all jene Hilfestellung bieten, die in der Schule im Umgang mit diesem Thema sicherer werden wollen.

### **Christel SCHWALB: SOZIALKOMPETENZ DIGITAL**

So lernen Schüler den verantwortungsbewussten Umgang mit Smartphone und Co.  
Beltz Verlag, Weinheim 2015. 24.95

Die Autorin, Lehrerin an einer integrierten Gesamtschule, greift ein Thema auf, das im Schulalltag immer mehr ins Zentrum rückt, denn Kommunikation ist heutzutage ein wichtiger Teil nicht nur der Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Die schulische Unterstützung beim Erwerb von Medienkompetenz und Mediensicherheit wird zu einem ernst zu nehmenden Problemfeld, denn auch Sozialkompetenz und ethisches Bewusstsein haben sich durch Digitalisierung und Medienkonsum verändert. Der Band richtet sich an die Schulstufen 5 bis 10 und hilft, mit vielen Übungen und Kopiervorlagen die Thematik zu behandeln. Ziel ist, ein Bewusstsein zu schaffen, damit das individuelle Verhalten es zu Wege bringt, allen Beteiligten einen guten Umgang zu ermöglichen. Die Autorin möchte ohne erhobenen Zeigefinger die Lehrerschaft und die Kinder aufmerksamer machen und zu einem bewussteren Umgang anleiten.

### **Georg Wawschinek: CHARISMA FÄLLT NICHT VOM HIMMEL**

Wie Sie mit CoreTelling® andere für sich begeistern  
Goldegg Verlag, Wien 2015.

Der Autor, ausgebildeter Journalist und Moderator, ist Kommunikationsprofi und Experte für charismatische Auftritte, die jene begeisternde und mitreißende Wirkung haben, die sich vermutlich jeder Redner wünscht. Das Buch ist in Anekdoten und Schilderungen aufgebaut, aus denen man lernen kann. Im ersten Teil geht es um die Basis für charismatische Kommunikation, der zweite Teil befasst sich mit der Methodik, die der Autor entwickelt hat, das Core Telling®, das die Außenwirkung verbessert ohne stupide Verhaltensschablonen zu verwenden. Im dritten Teil geht es um noch zwei wichtige Komponenten, um Liebe und Mut. Der Autor vermittelt, dass jeder von uns an Hand konkreter Kriterien lernen kann, andere für sich zu begeistern.



### **Gerburgis A. NIEHAUS: KONFLIKTE LÖSEN MIT 3 FRAGEN**

Neue Impulse durch die « Cappuccinoblick-Methode » für wirkungsvolle Prozesse in Coaching, Beratung & Teamarbeit.  
Ökoptopia Verlag, Münster 2015.

Ausgehend von der Schweigemethode Naikan (aus Japan stammender Weg der Selbsterkenntnis) und den drei Naikan Fragen entwickelt die Autorin eine Methode, um innere Konflikte zu erkennen und zu lösen. Ihre Fragen lauten nun: Was hat dieser Mensch für mich getan? Was habe ich für diesen Menschen getan? Welche Schwierigkeiten habe ich diesem Menschen bereitet? Mit Cappuccinoblick meint sie, dass man so auf einen Konflikt fokussiert ist, dass man mögliche Lösungen nicht mehr sieht. Im Grunde geht es aber darum, seinen Blick zu erweitern und eine andere Perspektive einnehmen zu können. So kann aus der starren Haltung wieder ein Gefühl der Achtsamkeit entstehen. Zahlreiche Praxisbeispiele verdeutlichen die Vorgangsweise. Die vorgestellte Methode wird nicht nur in der Konfliktmoderation und im Coaching eingesetzt, sondern auch im Strafvollzug und in der Schule, selbst im Rahmen der eigenen Reflexion ist sie unkompliziert verwendbar.

**Peter LOEBELL/ Peter BUCK (Hrsg.): SPIRITUALITÄT IN LEBENSBEREICHEN DER PÄDAGOGIK**

Diskussionsbeiträge zur Bedeutung spiritueller Erfahrungen in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2015. 41.10

« Dieser Band will zeigen, dass ‘ Spiritualität ‘, recht verstanden, jeden von uns unmittelbar betrifft; dass es um den Sinn seines konkreten Lebens geht; um das Durchstoßen der Oberflächlichkeit und Aufdecken von der in dieser enthaltenen tieferen Wirklichkeit; so dass viele Augenblicke des alltäglichen Tuns erfüllt werden können. Und das ist notwendig gerade in unserer heutigen, modernen Welt. So verfällt etwa unser gegenwärtiges Schulsystem der Oberflächlichkeit und dem Verlust an jenem Tiefgang, der einst mit ‘ Bildung ‘ gemeint war. » schreibt Fritz Bohnsack in seinem Vorwort. In zwanzig Beiträgen gehen 16 Autorinnen und Autoren der Frage nach, welche Bedeutung spirituelles Erfahren und Erleben im Feld Bildung und Erziehung haben kann. Es wird damit auch eine Gegenposition zu einer Pädagogik der standardisierten Messung formuliert. Ein lesenswertes Buch für jeden Pädagogen, der über den Tellerrand aktueller Bildungsströmungen hinausblicken will.

**Thomas Viola RIESKE: PÄDAGOGISCHE HANDLUNGSMUSTER IN DER JUNGENARBEIT**

Eine Untersuchung zur Praxis von Jungenarbeit in kurzzeitpädagogischen Settings

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2015. 37.10

Das Buch ist eine überarbeitete Fassung der Dissertation des Autors an der Universität Potsdam. Rieske diskutiert die verschiedenen geschlechtertheoretischen und pädagogischen Grundpositionen, die im Fachdiskurs über Jungenarbeit bestehen und untersucht die Umsetzung von Jungenarbeit. Er zeigt auf, dass die Teilnehmer der beobachteten Jungenseminare einerseits zu einem partnerschaftlichen, normenkritischen und direkten Kontakt mit sich und anderen befähigt werden, andererseits aber auch Zuschreibungen, Grenzüberschreitungen und ein Übergehen ihrer Bedürfnisse erfahren.

**Anton BIRKLBAUER: DON BOSCO**

Ein Leben für junge Menschen

Don Bosco Verlag, München 2015. 10.95

Der 200.Geburtstag des Turiner Jugendapostels Johannes Bosco war Anlass für Autor und Verlag diese Kurzbiographie zu überarbeiten, zu ergänzen und zu aktualisieren. Geschildert wird, wie Heimat, Elternhaus, Zeitumstände und politische Ereignisse im Italien des 19.Jahrhunderts den Menschen Johannes Bosco geformt haben und seine soziale und pastorale Arbeit, vor allem sein tatkräftiges Engagement für junge Menschen geprägt haben.

**Klaus PAWLOWSKI: DU HAST GUT REDEN !**

Ein Spiel und Trainingsbuch zur praktischen Rhetorik

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 17.40

In zwanzig Bausteinen zu Themen wie Sprechsituationen, Fragestrategien, Strukturierung einer Rede, Artikulation, aber auch Redeangst, vermittelt der Autor spielerisch und praxisnah Fertigkeiten und Kenntnisse der angewandten Rhetorik. Zu jedem Baustein findet man zahlreiche praktische Übungen, die einzeln oder in der Gruppe, angeleitet oder im Selbststudium durchgeführt werden können.

**Tanja JUNGMANN u.a.: ÜBERALL STECKEN GEFÜHLE DRIN**

Alltagsintegrierte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen für 3- bis 6-jährige Kinder

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 20.50

Im Vorwort liest man: « Eine der wichtigsten Entwicklungsaufgaben für Kinder besteht darin, Kompetenzen zu erwerben, die sie befähigen, in sozialen Bezügen selbständig und handlungsfähig zu werden, mit ihren eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer angemessen umzugehen und mit anderen zu kooperieren ». Das Ziel des Buches ist es, diese wichtigen Kompetenzen entsprechend zu fördern. Im Hauptteil werden Förderideen für Alltagssituationen vorgestellt sowie sechzig Spiele zu den Themen Gefühle ausdrücken und erkennen und Empathie sowie Gefühle und Verhalten regulieren. Diese Spiele können, angepasst an den Entwicklungsstand der Kinder, in verschiedenen Schwierigkeitsstufen eingesetzt werden. Online gibt es dazu noch Arbeitsblätter, Spielpläne und weitere Materialien.